

NÄCHSTES SØR MEISTERKONZERT:

Die türkische Meister-Pianistin Gülsin Onay

Da der angekündigte italienische Pianist Fabio Bidini aus zwingenden Gründen absagen musste, wurde eine in der Pianistenkreisen ebenso bekannte Künstlerin eingeladen: die türkische Pianistin Gülsin Onay. Sie wird den 342. Abend der Internationalen SØR Meisterkonzerte gestalten, und zwar am Sonntag, 6. November 2011, um 19 Uhr im Ritteraal des Schlosses Vornholz zu Ostfeld. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Haydn, Franz Schubert, Bela Bartok und Franz Liszt.



Gülsin Onay, Pianistin türkischer Herkunft, gab im Laufe ihrer glänzenden Karriere Konzerte in 65 Ländern aller fünf Kontinente und zählt heute zu den bedeutendsten Pianisten unserer Zeit. Sie hat in ihrer Laufbahn mit erstklassigen Orchestern musiziert, darunter die Warschauer National-Philharmonie, das English Chamber Orchestra, die Staatskapelle Dresden, die Dresdner Philharmonie, die Wiener Symphoniker, das Japan Philharmonic, Israel und Tokyo Symphony Orchestra, die Sinfonia

Varsovia, die Rundfunk-Sinfonieorchester von Berlin, München, Wien, Kopenhagen und Oslo sowie die St. Petersburger Philharmoniker und das Philharmonische Orchester Odessa. Dabei arbeitete sie mit bedeutenden Dirigenten wie Vladimir Ashkenazy, Erich Bergel, Michael Boder, Andrey Boreyko, Jörg Faerber, Emmanuel Krivine, Ingo Metzmacher, José Serebrier, Vassily Sinaisky, Stanislaw Wislocki, Lothar Zagrosek und Hobart Earle zusammen.